



Monatsspruch Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. *Lukas 1, 78-79*

Monatsgebet für den Dezember 2017

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen und die Kirche in Bolivien**.

Bolivien ist politisch relativ stabil. Trotzdem sind leichte Spannungen im Vorfeld der Wahlen von 2019 bereits jetzt spürbar. Der jetzige Präsident Evo Morales will trotz gegenteiligem Verfassungsartikel ein drittes Mal kandidieren. Es wird sich zeigen, wie das Volk reagieren wird. Auch die Kirche, der eine gewisse Nähe zur Regierung nachgesagt wird, muss vorsichtig sein. Im Dezember werden in der Kirche die neuen Verantwortlichen für das Frauen- und das Jugendwerk gewählt. Anne und Simon Barth beginnen ihr letztes Jahr als Koordinatoren. Im Moment führt Connexio Bewerbungsgespräche, um ihre Nachfolge zu regeln.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott

Wir sind dankbar, dass die politische Lage in Bolivien relativ stabil ist und die meisten Menschen sich frei und ohne Angst bewegen können.

Wir bitten dich für einen konstruktiven politischen Dialog zwischen Regierung und Opposition. Wir bitten auch darum, dass deeskalierende Massnahmen gefunden werden für die nächsten Wahlen.

Wir danken dir für die Methodistenkirche in Bolivien: danke dass sie eine Kirche ist, die sich um die Ärmsten in der Gesellschaft kümmert. Danke auch für gute Kontakte zu den ausländischen Partnern und für deren Unterstützung.

Wir bitten dich für die Kirche: Schenke, dass bei den Wahlen in der Kirche geeignete Personen gefunden werden und dass die Amtsübergaben konstruktiv verlaufen. Wir bitten dich auch um ein gutes und ergänzendes Miteinander von Laien und Pfarrpersonen.

Wir sind dankbar für die Arbeit von Anne und Simon Barth in Bolivien, Chile und Argentinien in den letzten Jahren.

Wir bitten dich für Anne und Simon mit Mia, Sophie, Jonathan und Theo: begleite und bewahre sie auch im nächsten Jahr und schenke ihnen einen guten Abschluss. Wir bitten dich auch um eine gute Nachfolgeregelung.

Amen

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)

